

F. v. Hauer¹ die »untere Braunkohlenformation«, welche die vorbasaltische und die basaltische Stufe Stur's umfasst, der aquitanischen Stufe einreicht und sie als ungefähr gleichalterig mit den Sotzka-Schichten Steiermarks ansieht. Die Gliederung und Altersbestimmung, welche Stur für unsere Braunkohlengebilde durchgeführt hatte, blieben nun herrschend für die Folgezeit.

Während des Jahres 1901 ergaben die neueren geologischen Aufnahmen im böhmischen Mittelgebirge, welche im Auftrage der »Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen« durchgeführt werden, dass die im südwestlichen Theile des Mittelgebirges bei Schallan, Wohontsch (Franz Joseph-Stollen, Karolinen-Grube [früher Ida-Stollen]) und bei Schwaz vorhandenen Braunkohlengebilde, welche von Jokély zu den älteren (vorbasaltischen) Braunkohlenbildungen gezählt worden waren, weil sie von Basalten theils bedeckt, theils durchbrochen sind, völlig eins sind mit denjenigen Braunkohlenablagerungen, die Jokély als nachbasaltische, jüngere bezeichnete und die sich westlich und nordöstlich von Schwaz im Teplitzer Becken ausbreiten. Da diese letzteren, die »jüngeren Braunkohlengebilde« Stur's und Jokély's, weiters in ihrem Hangenden bedeckt sind von den plastischen Thonen bei Preschen, welche allgemein und zuletzt noch von G. C. Laube² in das Oligocän verwiesen wurden, so schien der Schluss berechtigt, alle Braunkohlenablagerungen im Teplitzer Becken als vorbasaltisch ansehen und dem Oligocän einreihen zu müssen.³ Es wurden alle Braunkohlenablagerungen des Beckens als einheitliche vorbasaltische Gebilde aufgefasst. Die alte Auffassung, wie sie C. F. Naumann⁴ über die Lagerungsverhältnisse im Teplitzer Becken gewonnen hatte, schien gegenüber der von Jokély und Stur die richtige zu sein.

¹ Bei Erörterung der Tertiärgebilde Nordböhmens in seinem bekannten Werke: Die Geologie und ihre Anwendg. auf d. Kennt. der Bodenbeschaff. d. österr.-ung. Monarchie, II. Aufl., Wien 1878, S. 681.

² Synopsis der Wirbelthierfauna der böhmischen Braunkohlenformation. Prag 1901, S. 2.

³ Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt, LI. Bd., Wien 1901, S. 87 u. ff.

⁴ Lehrbuch der Geognosie, II. Aufl., III. Bd., Leipzig 1866.